Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 74. Freitag den 27. März 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Die zu der Concurs-Masse der Eheleute Abraham Eisendrath gehörigen Mobilien, Hausgeräthe, Leinen und Betten sollen in dem Hause derselben in hiesiger Stadt

Freitag den 3. April 10 Uhr

durch das Meistgebot verkauft werden.

Dorsten den 24. März 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt.

---

2) Es sollen nachbenannte, im Wege der Execution gepfändete Gegenstände, als: vier Kleiderkisten, eine Kommode, zwei Kleiderschränke, ein Tisch, drei kupferne Kessel, zwei zinnerne Kaffeekessel, eine Hausuhr, ein goldenes Kreuz, ein goldener Ring, ein Ofen mit Zubehör und zwei zinnerne Schüsseln,

am 25. April curr. Morgens 10 Uhr

im Pfandhause zu Bottrop verkauft werden.

Kauflustige werden eingeladen, sich zur besagten Stunde einzufinden.

Dorsten den 23. März 1846.

Königl. Preußisches Land- und Stadt-Gericht.

Evelt.

---

3) Am 16. April c. Morgens 11 Uhr sollen am hiesigen Rathhause ein viersitziger Kutschwagen, ein Kleiderschrank, ein Tisch, ein Ofen mit Röhren, zwei Pferde, eine Commode, ein kupferner Kessel und eine Kuh im Wege der Execution meistbietend verkauft werden.

Dülmen den 21. März 1846.

Aus gerichtlichem Auftrage: Contzen, Actuar.

Oeffentliches Aufgebot.

4) Alle, welche an die verloren gegangene, mit dem Atteste der künftigen Eintragung versehene Ausfertigung des gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 7. Mai 1825 resp. 11. August 1832, worin der Weber Anton Lansing hierselbst für die Abfindung seines Vorehesohns Johann Bernhard Lansing ad 23 Thlr. 25 Sgr. 7 dt. die Hälfte des Grundstücks Flur K. Nro. 15 auf dem Löverink, groß 112 Ruthen, zur Hypothek gesetzt hat, als Eigenthümer, Cessionarien, oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu haben glauben, werden aufgefordert, diese binnen 3 Monaten oder spätestens in dem

auf den 27. Juni Morgens 11 Uhr

vor dem Herrn Referendar Diepenbrock angesetzten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit präcludirt, und das Dokument für amortisirt erklärt wird.

Bocholt den 7. März 1846.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. A. Krüger.

Vermischte Nachrichten.

5) Das auf der Rothenburg, nahe bei der neuen Kaserne, der Stadtwaage gegenüber, unter Nro. 38 der St. Aegidii-Laischaft hierselbst belegene, der Unverehelichten Christina Evens gehörige Wohnhaus wird am Dienstage den 31. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer aus freier Hand bei dem Meistgebote verkauft werden.

Dasselbe ist sehr geräumig, hat eine zu jedem Geschäfte vortheilhafte Lage, und kann am 22. Mai l. J. übergeben werden.

Von dem Kaufpreise kann ein bedeutender Theil auf dem Hause zinsbar stehen bleiben.

Münster den 6. Februar 1846. Jos. Thüssing, Notar.

Concert-Anzeige.

6) Unterzeichneter wird die Ehre haben, Donnerstag den 2. April im Saale des Herrn Gerbaulet ein Concert zu geben.

Das Nähere wird in diesen Blättern noch angezeigt werden.

C. Arnold.

7) Da die von Seiten der königlichen Porzellan-Manufaktur in Westphalen abge-

haltenen Porzellan-Auctionen nicht mehr stattfinden, so hat die unterzeichnete Direktion, um den Bewohnern dieser Provinz den Ankauf der Fabrikate der königlichen Porzellan-Manufaktur zu erleichtern, dem königl. Preuß. Lotterie-Einnehmer H. Lohn in Münster die alleinige Haupt-Niederlage ihrer Pozellane erster Qualität übertragen und denselben vollständig assortirt.

Königliche Porzellan-Manufaktur-Direktion in Berlin.
Friek.

Anzeige.

8) Einem verehrungswürdigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß in diesen Tagen meine neuen Pariser Modelle in Strüpphüten angelangt sind. Gleichzeitig erhielt ich eine große Auswahl der neuesten Agrements und Florentiner Strohhüte in verschiedenen Preisen, welche ich nebst den dazu gehörigen Artikeln, als: Stoffen, Bändern, Blumen, bestens empfehle.

Minna Tau, geb. Lohen.

9) Ludwig Meyer aus Lemgo
empfiehlt während des Sends sein Lager von ächten Meerschaum-Pfeifenköpfen. Auch übernimmt derselbe, Familien-Wappen nach Zeichnung oder Siegel genau vor erwähnte Pfeifen zu schneiden.
Seine Wohnung ist bei Hrn. Gastwirth Roer (Clemensstraße) und Bude auf dem Domplatz.

10) Einem geehrten Publikum beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir den hiesigen Send mit ächten Pariser Stickereien bezogen haben. Die Bude ist neben dem Spitzen-Lager von Wolf auf dem Domhof.

J. Seiler aus Aachen.

11) Frischen Cabliau, Schellfische, Bratbückinge, weißen Nordsee-Laberdan und geweichten Stockfisch empfiehlt F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

12) Frische Schellfische, Brat-Bückinge, Nordsee-Laberdan und fette holländische Winterheringe bei Wilh. Hoeter, Roggenmarkt.

13) Frische Schellfische, Bückinge, Neunaugen, Sardellen, holl. Heringe, geweichten Stockfisch und Laberdan empfehlen Hoeter et Brockhausen.

14) Ganz frische große Schellfische, Neunaugen und geweichter Laberdan bei Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

15) Frische große Schellfische und holl. Bratbückinge empfing J. Th. Winckelsett.

16) Frische Schellfische, Bratbückinge, Laberdan und holl. Heringe billig bei A. Grotemeyer, Rothenburg.

17) Frische Schellfische und Bratbückinge bei Christ. Pollack, Salzstraße.

18) Frischer grobkörniger Caviar bei Bitterberg, Alten-Fischmarkt.

19) Frische Schellfische bei W. Schuster.

20) Zur künftigen Jagdzeit werden ein zweiführender und ein nicht zweiführender Jäger mit guten Zeugnissen gesucht.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) von Papen, Gutsbesitzer aus Buddeburg. A. Barmeyer aus Eger, G. Edel aus Straßburg, Keller aus Mannheim, Karthaus aus Barmen, Niemayer aus Braunschweig, Mayer aus Duisburg, Veltmann aus Neuenkirchen, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Frhr. von Merode, Gutsbesitzer vom Hause Hammern. Freiherr von Bodelschwingh, Gutsbesitzer zu Sandfort.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Brune, Lieutenant im 15. Inf.-Regiment aus Minden. Eichmann aus Düsseldorf, Andree aus Cassel, Gerdemann a. Gronau, Meler aus Werl, Halbrock aus Bielefeld, Hardegen aus Brandenburg, Laurenz aus Warburg, W. Kirchner aus Cöln, B. J. Kock aus Borghorst, Kaufl.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Batsche, Thierarzt aus Glandorf. Agelpohl a. Lienen, Gutmann aus Bielefeld, Reistermann aus Borgloh, Batsche a. Osnabrück, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Decker aus Coblenz, Schritling aus Witten, Degener aus Burgsteinfurt, Geisthövel aus Hamm, Kaufl. Frau Seyler aus Neuß.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Widemann aus Gladbach, Hölscher aus Lienen, Weitzel aus Oldenzaal, Frank aus Bochold, Auerbach aus Vreden, von Weingertener aus Lienen, Kaufleute.

Fruchtpreise zu Neuß,

den 20. März 1846. (p. Berl. Sch.)

	Thlr.	Sgr.			Thlr.	Sgr.
Weizen	3	4	Stroh p. Schock à 1200 Pf.		6	-
Roggen	2	17	Kleiner Saamen		3	12
Wintergerste	1	24	Rüböl p. O. à 282 Pf. v. F.		33	-
Sommergerste	1	22	dito pro Mai 1846		32	15
Buchweizen	2	15	Leinöl p. Ohm		28	7½
Hafer	1	⅔	Rübkuch. p. 1000 Stück	St.	39	-
Erbsen	3	5⅚	Preßkuchen p. 2000 Pf.		33	-
Rappsamen	3	22	Leinkuchen p. 2000 Stück		51	-
Kartoffeln	-	26⅔	Brandtwein p. Ohm	18 G.	15	-
Heu p. Ent. à 110 Pf.	-	27	Gereinigtes Oel		34	15

Markt-Preis Herdecke,

den 23. März 1846.

		Thlr.	Sgr.			Thlr.	Sgr.
Weizen	1. Sorte	3	18	Gerste	1. Sorte	2	6
dito	2. —	3	13	—	2. —	2	-
dito	3. —	3	7	—	3. —	1	24
Roggen	1. —	2	26	Hafer	1. —	1	14
dito	2. —	2	18	—	2. —	1	5
dito	3. —	2	10				